

KULTURSACKPROJEKT IN KAMP-LINTFORT

Mit den Kindern und Jugendlichen wird das Thema „Raum /Räume“ auf unterschiedlichen künstlerischen Ebenen an je zwei Tagen pro Workshop erfasst. Räume werden mit Texten beschrieben, in Fotos und Videos festgehalten, experimentell im realen und virtuellen Raum erfasst oder körperlich-medial mittels des Tanzes erforscht.

Drei Künstlerinnen gestalten auf Basis ihrer künstlerischen Schwerpunkte jeweils einen Workshop. Der am Projekt beteiligte Medienkünstler, wird alle Workshops in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Künstlerin begleiten und mit den Kindern und Jugendlichen kurze Videoclips zu jedem Workshop erstellen. Die Ergebnisse der Workshops werden mit dem Kulturrucksack auf die Reise geschickt, mal nach Hemer, mal nach Neukirchen-Vluyn. Auch Kamp-Lintfort erhält Post in Form eines Kulturrucksacks aus den beteiligten Kommunen. Die Ergebnisse von Workshops mit Kindern und Jugendlichen aus dem Sauerland und der Nachbarstadt inspirieren die eigene Workshoparbeit.

Maximal 12 Kinder und Jugendliche können an einem Workshop teilnehmen. Jeder Workshop steht für sich. An jedem der drei Workshops können andere Kinder und Jugendliche teilnehmen.

Für Verpflegung ist gesorgt. Diese ist ebenso wie die Teilnahme an dem Projekt kostenlos.

Auf einen Blick:

Anmeldung: insa.stuermer@kamp-lintfort.de

Verpflegung/

Teilnahme: kostenlos

DREI STÄDTE, DREI RUCKSÄCKE, DREI TERMINE

Zu Zeiten von Postkutschen wäre eine Entfernung Hemer (Sauerland) – Niederrhein eine beschwerliche Angelegenheit gewesen. Heute gibt es virtuelle Reisewege! Hemer, Kamp-Lintfort und Neukirchen-Vluyn bilden 2016 erstmals einen Kulturrucksack-Verbund und konzipieren für diesen ein maßgeschneidertes Rucksackprojekt. Kulturelle Einrichtungen der drei Städte engagieren Künstler, die eine Gruppe von Jugendlichen im Alter von 10-14 Jahren dazu animieren, zu dem gewählten Leitthema „Raum und Räume“ den Ausgangspunkt und den Verlauf der Reise zu gestalten.

Die Städte Hemer, Neukirchen-Vluyn und Kamp-Lintfort haben jetzt die Möglichkeit, im Verbund den Kulturrucksack auch in ihren Städten als Projekt der Kulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen anzubieten.



Zum Abschluss des Gesamtprojekts ist eine Ausstellung geplant.

KULTURSACK

Der Kulturrucksack NRW ist ein kulturelles Bildungsprojekt des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW. Es richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren im außerschulischen Bereich. Ziel ist es, allen Kindern und Jugendlichen kostenlose und kostenreduzierte kulturelle Angebote zu eröffnen.

Seit 2012 gibt es das Projekt Kulturrucksack NRW. Zahlreiche Kommunen sind in diesem Rahmen mit vielfältigen kulturellen Aktivitäten erfolgreich.

Förderung durch das Ministerium für Familie, der Bezirksregierung Düsseldorf, Bereich Kultur, haben die Städte Hemer, Neukirchen-Vluyn und Kamp-Lintfort jetzt die Möglichkeit, im Verbund den Kulturrucksack auch in ihren Städten als Projekt der Kulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen anzubieten.

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



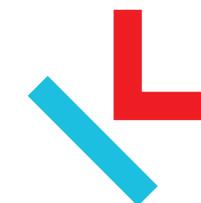
Gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

HERAUSGEBER

Stadt Kamp-Lintfort . Der Bürgermeister
Am Rathaus 2 . 47475 Kamp-Lintfort
www.kamp-lintfort.de

ANSPRECHPARTNERINNEN

Kulturbüro, Petra Niemöller, Telefon: 02842 912-446
Stadtbücherei, Katharina Gebauer, Telefon: 02842 912-375
Amt für Schule, Jugend und Sport
Insa Stürmer, Telefon: 02842 912-138
Bildernachweis: die Künstler



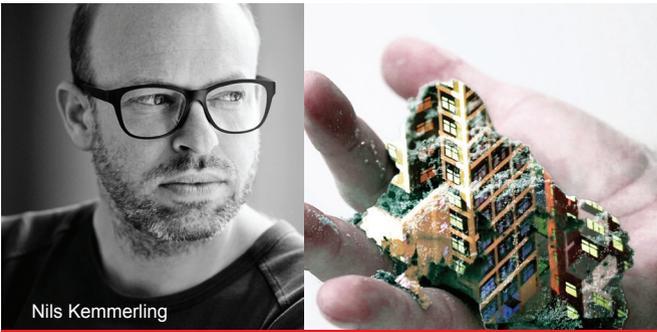
Kamp-Lintfort
Hochschulstadt

KULTURBÜRO / STADTBÜCHEREI
AMT FÜR SCHULE, JUGEND UND SPORT



KULTURRUCKSACK NRW

WORKSHOPS „RAUM/RÄUME“
IN KAMP-LINTFORT
FÜR 10 BIS 14-JÄHRIGE



Nils Kemmerling

VISUALISIEREN

Du bist zwischen 10 und 14 Jahren alt? Du hast Lust, mit der Kamera Deine Lieblingsorte und Angsträume in Kamp-Lintfort zu filmen, zu fotografieren und einen kleinen Videoclip zu erstellen?

Es gibt Stellen in Kamp-Lintfort, die Du magst. Wie würdest Du einem Jugendlichen aus dem Sauerland Deine Stadt beschreiben?

Räume kann man sich auch gestalten. Hast Du Ideen, wie solch ein Raum aussehen könnte?

Stell Dir vor es ist dunkel und Du bewegst Dich in einem Raum mit wenig Licht. Was meinst Du, welche Erfahrung Du da machen wirst?

Zusammen mit Anne, Christina und Rosa mache ich mit Dir und anderen interessierten Kindern und Jugendlichen drei Workshops zum Thema Raum/Räume. Wir haben schon viele Kunstprojekte mit Kindern und Jugendlichen gemacht, meist in Düsseldorf und Umgebung. Jetzt freuen wir uns darauf, mit Euch zusammen Raum und Räume in Kamp-Lintfort zu entdecken.

Wir freuen uns Dich und die anderen Kinder und Jugendlichen aus Kamp-Lintfort kennen zu lernen.

Nils Kemmerling

Geboren bin ich in Neuss und jetzt 40 Jahre alt. Als Medienkünstler bin ich hauptsächlich in den Bereichen Video, Fotografie, Neue Medien und Installation tätig. Ich realisiere Film- und Kunstprojekte und leite die Junge Filmwerkstatt Düsseldorf. Studiert habe ich Audio-Visuelle-Medien.



Anne Schülke

BESCHREIBEN

Workshop 1:

Lieblingsorte und Angsträume

Beschreibt die Stellen in Eurer Stadt, die Ihr mögt oder meidet. Macht Beweisfotos vor Ort. Dreht Videosequenzen, von den Schauplätzen, die ihr liebt und von denen, die ihr umgeht.

Wir gestalten eigene Stadtpläne, fahren mit dem Fahrrad zu euren Orten, fotografieren, machen Videoaufnahmen mit der Actioncam, schreiben kurze Texte und zeichnen sie mit einem digitalen Audiorekorder auf. Unser Material montieren wir am Laptop zu einem Videoclip.

Samstag, 19. März 2016 10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 9. April 2016 10.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt:

Teencafé im Alten Rathaus/Dachgeschoss
Moerser Straße 316

Anne Schülke

Geboren bin ich in Düsseldorf und jetzt 43 Jahre alt. Ich liebe es, Texte zu schreiben und sie medial zu bearbeiten. Das habe ich zu meinem Beruf gemacht. Ich arbeite in der Kunst- und Literaturvermittlung und veröffentliche Texte und bin Medienkünstlerin. Studiert habe ich Literaturwissenschaften.



Christina Karabara

GESTALTEN

Workshop 2

Reale und virtuelle Räume

Räume können verändert werden. Wir experimentieren spielerisch damit, dreidimensionale analoge und digitale Objekte zu transformieren.

Inspiziert durch das Kunstpaket aus Hemer, werden wir mit Kameras, Audiogeräten, spezieller Software und (Kunst-) Materialien neue Raum- und Objektformen generieren. Grenzen setzen wir uns hierbei nur selbst. Am Ende entsteht ein Videoclip bestehend aus einzelnen Fragmenten.

Samstag, 27. August 2016 10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 28. August 2016 10.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt:

Multifunktions-/ Informatikraum
vhs Kamp-Lintfort
Diesterweg-Forum
Vinnstraße 40

Christina Karabara:

In Athen in Griechenland bin ich geboren und jetzt 45 Jahre alt. Ich mag es etwas zu gestalten. Das habe ich zu meinem Beruf gemacht. Ich arbeite als freiberufliche Objekt- und Medienkünstlerin, und unterrichte an der FH-Düsseldorf. Studiert habe ich Produkt-Design.



Rosa Jesser

ENTDECKEN

Workshop 3:

Unbekannte Räume erkunden

Tänzerisch erkunden wir Räume – reale und unsere eigenen. In dem Bewegungsexperiment machen wir uns mit Licht und Kamera auf Entdeckungsreise. Ein leerer Raum ist optimal dafür.

Wie können wir unsere Bewegung im Dunkeln sichtbar machen und wozu inspiriert uns das Kunstpaket aus Neukirchen-Vluyn? Wir sind gespannt! Am Ende entsteht ein experimenteller Tanz-Videoclip.

Samstag, 29. Oktober 2016 10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 30. Oktober 2016 10.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt:

Eingang Neue Mediathek
Freiherr von Stein-Straße

Rosa Jesser:

In Russland bin ich geboren und jetzt 30 Jahre alt. Ich liebe es, zu tanzen. Als Tänzerin und Choreografin arbeite ich. Mein Studium mit dem Abschluss BA of Dance of Education habe ich in Rotterdam und Arnheim absolviert.